

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AT/0017/2014

Beratung im **Stadtrat** am **13.03.2014**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Breitbandversorgung für die Stadteile Lay und Stolzenfels

Stellungnahme/Antwort:

Aus Sicht der Verwaltung ist ein leistungsfähiger Internetzugang ein wichtiger Bestandteil für das Dasein des Einzelnen in der Informationsgesellschaft. Viele Dinge des täglichen Lebens sind nur noch online möglich. Daraus ergibt sich, dass der Breitbandausbau und seine Förderung Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge sind. Jedoch handelt es sich um eine freiwillige Aufgabenerfüllung, bei der insbesondere auch die Leistungsfähigkeit der kommunalen Gebietskörperschaft zu beachten ist.

Von Seiten der Verwaltung wurden zahlreiche Gespräche zum Thema Verbesserung der Breitbandversorgung geführt. Kernaussage eines jeden Telekommunikationsunternehmens in diesen Gesprächen war, dass ein Ausbau immer nur nach Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten durchgeführt wird.

Sowohl für Lay wie auch Stolzenfels konnte bis dato nach Berechnungen sowohl der Deutschen Telekom wie auch der KEVAG Telekom ein kabelgebundener wirtschaftlicher Ausbau der Breitbandversorgung, trotz in Aussicht gestellter Förderung des Landes, **nicht** dargestellt werden.

Eine Beteiligung der Stadt an den Ausbaukosten wurde bisher mit Hinweis auf die finanzielle Leistungsfähigkeit und den Eckwertebeschluss verneint.

Die Verwaltung wird nochmals mit dem Land Gespräche bzgl. einer Förderung der Ausbaukosten für die Lay und Stolzenfels führen.

Die Prüfung der Deutschen Telekom bzgl. der LTE-Verfügbarkeit hat ergeben, dass in Lay und in Stolzenfels eine LTE -Verbindung sowohl im 800 MHz –Bereich als auch im 1.800 MHz-Bereich möglich ist. Je nach Auslastung und Verbindungsqualität der Netze sind somit Geschwindigkeiten im 800 MHz –Bereich von bis zu 50 Mbit/s und im 1.800 MHz-Bereich von bis zu 150 Mbit/s möglich.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung steht dem Antrag positiv gegenüber.